



Success-Story SLYNX Spedition. Digital

SPEDITIONS-PLATTFORM FÜR ZEITKRITISCHE LIEFERUNGEN

Seit mehr als 90 Jahren ist der deutsche Logistikprofi CRAISS erfolgreich am Markt. Mit dem Corporate Start-up [SLYNX](#) geht das familiengeführte Unternehmen seit Herbst 2022 neue Wege. Im Zentrum steht die Plattform für Regel-, Sonder- und Expressfahrten. Sie verbindet die Partner:innen entlang der Lieferkette und macht Prozesse transparenter und effizienter. Umgesetzt wurde die richtungsweisende digitale Lösung gemeinsam mit lbase.



Welche Herausforderungen standen am Beginn?

Vielfach werden zeitkritische Direktaufträge noch immer manuell vergeben und abgewickelt. Die Folgen sind Intransparenz bei Qualität und Preisen sowie unnötiger Zeit- und Kostenaufwand. Mit „Sonderfahrt 4.0“ startete CRAISS bereits 2017 ein hauseigenes Auktionsportal, um Expresslieferungen rasch, sicher und zum Bestpreis zu vermitteln. Dafür erhielt das Unternehmen den Digitalpreis „WE DO DIGITAL“ des Deutschen Industrie- und Handelstags.

Schon dieses Projekt entstand in enger Zusammenarbeit mit Ibase. Nun stand die nächste Entwicklungsstufe an. „Unser Ziel war, ein rundum digitales Geschäftsmodell für Expresslogistik und Sonderfahrten zu schaffen. Daher haben wir, aufbauend auf „Sonderfahrt 4.0“, eine frei zugängliche Speditions-Plattform entwickelt. Diese vernetzt die Versender:innen – zum Beispiel Industrieunternehmen im Bereich Maschinenbau, Automotive oder Baustoffe – effizient und nachhaltig mit Transportunternehmen“, erklärt **Valerie Boden**, Head of Department von SLYNX.

Warum fiel die Wahl auf Ibase als Partner?

In SLYNX lassen sich sämtliche Prozesse effizient abwickeln. Alle Beteiligten können einfach per Browser oder App auf die Informationen zugreifen, die für sie wichtig sind. Optional ist auch eine Nachverfolgung von Transporten via Live-Tracking möglich. Dass CRAISS bei der technischen Umsetzung auf das Know-how von Ibase setzte, lag auf der Hand: Beide Unternehmen blickten auf eine langjährige und vertrauensvolle [Partnerschaft](#) zurück.

Die Online-Plattform entstand in einer Entwicklungspartnerschaft von CRAISS, SLYNX und Ibase. Dabei brachten alle Partner:innen ihre Stärken ein. „Das bestehende Transport Management System bildet das Herzstück der Anwendung. Hinzu kommen Sonderfunktionen, die sich dank unserer Webservice-Plattform addHelix rasch in SLYNX integrieren ließen – wie etwa ein CO₂-Emissionsrechner“, erklärt Marcus Eiser, CTO von Ibase.

Wie profitieren die Nutzer:innen von SLYNX?

Mit SLYNX können Unternehmen ihren gesamten Transportprozess online planen, Transporte bestellen, nachverfolgen und abrechnen. Die Auftragserfassung erfolgt in weniger als zwei Minuten. „Durch die einfache und digitale Beauftragung und Abwicklung von Transporten steigt die Effizienz unserer Kund:innen um bis zu 30 Prozent“, erklärt Valerie Boden. Transporteur:innen können ihre Kapazitätsauslastung kostenfrei optimieren und freie Fahrzeuge rasch auf die Straße bringen. Für Speditionsunternehmen ergeben sich neue Ressourcen und eine flexiblere Auftragsvermittlung.

Der innovative Ansatz hat in der Branche bereits für Aufsehen gesorgt: Im November 2022 wurde CRAISS für SLYNX mit dem „Schwarzen Löwen“ in der Kategorie „Digitale Transformation“ ausgezeichnet. Dies ist der höchste Wirtschaftspreis Baden-Württembergs. Die nächsten Entwicklungen stehen schon in den Startlöchern: Neben der noch einfacheren Registrierung und Nutzung der Plattform sind weitere hilfreiche Services wie der Preisrechner geplant, der eine sofortige Kostenübersicht bietet.

Lösung

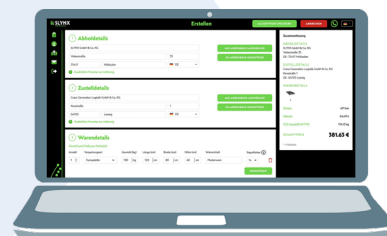
Umsetzung der digitalen Transportplattform SLYNX für Expresslogistik und Sonderfahrten

Umsetzung

Im Jahr 2022

Nutzen

- ▶ Einfacher Zugriff via Browser oder App
- ▶ Weniger Verwaltungsaufwand für Versender:innen, Informationen live abrufbar
- ▶ Optimierte Kapazitätsauslastung für Transporteur:innen
- ▶ Neue Ressourcen und mehr Flexibilität für Speditionen



„Unser Ziel war eine Online-Transportplattform für Expresslogistik und Sonderfahrten, die einfach in der Anwendung ist und eine gute User Experience bietet. Das haben wir mit SLYNX geschafft: Unsere Lösung vereinfacht die Abläufe für alle Beteiligten.“



Valerie Boden,
Head of Department von SLYNX

„Digitalisierung spielt eine Schlüsselrolle für die Logistik von morgen und CRAISS hat das sehr früh erkannt. Die digitale Spedition SLYNX kann mit Fug und Recht als Vorreiter für die innovative digitale Logistik der Zukunft gelten.“



Marcus Eiser,
CTO Ibase

Über SLYNX

SLYNX ist ein Spin-off des mittelständischen deutschen Logistikkunternehmens CRAISS Generation Logistik. Als eigenständiges Digitalunternehmen ist SLYNX Innovationslabor und -treiber für die Logistik der nächsten Generation.

Die gleichnamige digitale Speditions-Plattform für Regel-, Sonder- und Expressfahrten vernetzt Partner:innen entlang der Lieferkette und erhöht Effizienz und Transparenz. Sie wurde im Jänner 2023 erfolgreich gelauncht. Mehr unter: [Digitale Spedition SLYNX](#)

Über Ibase und addHelix

Ibase ist eine Business Unit von Axians, dem Technologiedienstleister für ICT-Lösungen in der VINCI Energies Gruppe. Der Experte für Logistiksoftware mit zwei Standorten in Deutschland und Österreich betreibt die Business Lines Ibase und addHelix. addHelix ist eine Webservice-Plattform für alle, die Güter oder Personen bewegen. Die Anwendungen reichen von der Tourenoptimierung über Frachtkalkulation und Routing bis zur CO₂-Berechnung. Mit Ibase bietet das Unternehmen eine Komplettlösung für Logistik-Serviceprovider an. Mehr unter: [ibase.software](#), [addhelix.com](#)